

Niederschrift

Über die am 21. Oktober 1975 im Proberaum abgehaltene 4. Gemeindevertretersitzung.
Immler Ferdinand fehlte.

1. Der Bürgermeister eröffnete um 20 Uhr die 4. Gemeindevertretersitzung, begrüßte alle erschienenen Gemeindevertreter und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

2. Für Zufahrtswege zu den ganzjährig bewohnten Häusern wird der Beitrag von 400 S auf 500 S pro 100 flm erhöht. Ausgenommen sind jene Straßen, welche von der Gemeinde im Winter geräumt werden.

3. Auf die Ausschreibung der Schneeräumung 75/76 von Gemeindestraßen hat sich nur ein Bewerber gemeldet. Nach Öffnung des Angebotes von Feßler Josef jun., Hinteregg, wird ihm mit einem Stundenlohn von 230 S inklusiv Mehrwertsteuer für Pflug und Schleuder die Zustimmung erteilt. Er erklärt sich bereit, monatlich abzurechnen und die Tagesraporte vorzulegen. An der Fürbergstraße soll das abgerutschte Straßenstück sobald wie möglich instandgesetzt werden.

4. Der alte Schulplatz und Zufahrtsweg zu Mager Josef soll, nachdem die Grundbesitzverhältnisse geklärt wurden, einen Teerbelag erhalten. Das Ansuchen wurde in der Sitzung am 21.8.1974 behandelt.

5. Die Pläne für das II. Baulos der Landstraße Lochau – Eichenberg wurden vorgelegt und zur Kenntnis genommen.

6. Das Schätzungsergebnis des Georg Linder, Waldaufseher in Hörbranz, über die Grundablösung des II. Bauloses der vorhin genannten Straße wurde bekannt gegeben.

Es teilt sich wie folgt auf:

Rädler Peter 214.761 S, Bernhard Johann 135.179 S, Mager Josef 137.054 S, Hehle Lothar 141.082 S, Mager Georg 2.880 S und Sägegemeinschaft 5.367 S. Das ergibt eine Summe von 636.323 Schilling. Hievon gehen ab für vorübergehend beanspruchten Grund 81.400 S, welche laut Schätzung durch Herrn Georg Linder von der Gemeinde Eichenberg abzulösen sind. Der Rechnungsbetrag für die Schätzung beträgt 6.458 S und soll aus der Gemeindekasse beglichen werden.

7. Der Bürgermeister berichtete über verschiedene Gemeindeangelegenheiten.

Ende der Sitzung 22.15 Uhr

Der Schriftführer
Dür

7. Das Sitzungsprotokoll vom 26.6.75 wurde nach deren Vorlesung vom Bürgermeister als genehmigt unterfertigt.
8. Unter Allfälliges wurden noch verschiedene Anregungen gemacht.

Ende der Sitzung 22.45 Uhr

Der Schriftführer

Byronja Bym.

Stur

Niederschrift

- Über die am 21. Oktober 1975 im Pöberaum abgehaltene 4. Gemeindevertretersitzung. Fummler Ferdinand fehlt.
1. Der Bürgermeister eröffnete um 20 Uhr die 4. Gemeindevertretersitzung, begründete alle erschienenen Gemeindevertreter und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
 2. Für Zufahrtswege zu den ganzjährig bewohnten Häusern wird der Beitrag von 400 Sch. auf 500 Sch. pro 100 qm erhöht. Ausgenommen sind jene Straßen, welche von der Gemeinde im Winter geräumt werden.
 3. Auf die Ausschreibung der Schneeräumung 75/76 von Gemeindestraßen hat sich nur ein Bewerber gemeldet. Nach Öffnung des Angebots von Jettel Josef von Hinteregg wird ihm mit einem Stundenlohn von 230.- Sch inkl. Mehrwertsteuer für Pflug und Schleuder die Zustimmung erteilt. Er erklärt sich bereit, monatlich abzurufen und die Tagesraporte vorzulegen. An der Fußbergstraße soll das abgeräumte Straßenstück sobald wie möglich instandgesetzt werden.
 4. Der alte Schulplatz mit Zufahrtsweg zu Magor Josef

soll, nachdem die Grundbesitzverhältnisse geklärt wurden, einen Teerbetrag erhalten. Das Aussuchen wurde in der Sitzung am 21.8.1974 behandelt.

5. Die Pläne für das II Bauabschnitt der Landstraße Lochau-Zickenberg wurden vorgelegt und zur Kenntnis genommen.
6. Das Schätzungsresultat des Georg Hinter, Waldaußschar in Höttray über die Grundablösung des II Bauabschnitts der vorhin genannten Straße wurde bekannt gegeben. Es teilt sich wie folgt auf: Rädler Peter 214.761.- Sch., Bernhard Johann 135.179.- Sch., Mager Josef 137.054.- Sch., Hehle Lothar 141.082.- Sch., Mager Georg 2.880.- Sch., und Sägegemeinschaft 5.367.- Sch., das ergibt eine Summe von 636.323.- Schilling. Hieron gehen ab für vorübergehend beanspruchten Grund 81.400.- Sch. So verbleibt eine Summe von 554.923.- Schilling, welche laut Schätzung durch Herrn Georg Hinter von der Gemeinde Zickenberg abzulösen sind. Der Rechnungsbetrag für die Schätzung beträgt 6.458.- Sch. und soll aus der Gemeindekasse beglichen werden.
7. Der Bürgermeister berichtete über verschiedene Gemeindeangelegenheiten.

Ende der Sitzung 22.15 Uhr

Der Schriftführer

J. Müller

Georg Hinter